

	<p>Objekt: Kelim (Flachgewebe)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: 1881,1019</p>
--	--

Beschreibung

Vollständig erhaltener sogenannter Senne-Kelim nach der Stadt Sanandadsch, früher Senne, im Westen Irans benannt. Der rotgrundige Teppich weist zentral ein hellgrundiges Medaillon auf, welches zwei weitere kleinere Medaillons beinhaltet. Das Medaillon ist in eine Raute eingeschrieben, deren Ecken an den Längsseiten von der Bordüre abgeschnitten werden, so dass vier Zwickel mit wieder einer anderen Grundfarbe entstehen. Das Mittelfeld ist mit einem Herati-Muster versehen, das die Medaillons, die Raute und die Zwickel füllt, wobei die Farben des Musters variieren. Umrahmt ist die Komposition von einer Hauptbordüre mit abstraktem Boteh-Muster, die wiederum von zwei Nebendüren mit stilisierten Blüten umschlossen ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, wool

Maße:

Höhe: 193 cm, Breite: 122 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Kelim (Flachgewebe)
- Wolle